

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist

Lukas 6, 36

## Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Zum Nachdenken
Seite 4	Musik in der Kirche Human Voices
Seite 5	Frauenarbeit
Seite 6	Pilgern / Pilgerstammtisch Pilgergottesdienst
Seite 7	Vier Jahreszeiten
Seite 8	Ostern
Seite 9	Blick hinaus
Seite 10	Ostern in der Christuskirche
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite 14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite 15	AbendMusik
Seite 16	Neues aus der Gemeinde
Seite 17	Aktuelles
Seite 18	Frauensonntag
Seite 19	Lebensbewegungen

## Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

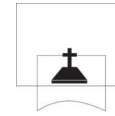


*evangelisch bewegt*

## LEBENSBEWEGUNGEN

1.11.2020 - 28.2.2021

"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



**Verstorben sind:**  
9 Gemeindeglieder

Ausgetreten sind 20 Gemeindeglieder



### Wichtige Information:

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient\*innen und Bewohner\*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger\*innen und führt dazu, dass viele Patient\*innen und Bewohner\*innen nicht begleitet werden können.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:

Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer\*innen Kontakt auf, wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder

Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien

Per Mail sind wir erreichbar unter:  
[krankenhauseelsorge-wien@evang.at](mailto:krankenhauseelsorge-wien@evang.at)

Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter:  
[www.evangel-wien.at/khs](http://www.evangel-wien.at/khs)





## Frauensonntag

SONNTAG  
21.3.21  
10 UHR  
CHRISTUSKIRCHE WIEN-FAVORITEN

# In den Tagen Jaels

Themengottesdienst  
mit Vikarin  
Livia Wannerth-Stiller

---

Evangelischer  
Frauen\*sonntag  
2021

### Liebe Gemeinde

Neues Jahr – Neues Ich. Mit dieser tollen Floskel bezeichnen wir alle Jahre wieder den Motivationsschub, unser Leben nun völlig umzukrempeln. Der Jahreswechsel versetzt uns oft in eine Art Rausch mit dem Ziel, sich und sein Leben ab sofort völlig zu optimieren. Dieses Jahr wird alles anders!

Doch schneller als es uns meist lieb ist, sind all die guten Vorsätze dahin und ein Viertel des Jahres schon um. Der Alltag und die Bequemlichkeit haben uns eingeholt. Doch wenn es wirklich um Ziele geht, die uns eigentlich sehr wichtig sind, Wünsche, die wir schon lange, manchmal auch nur im Verborgenen, hegen, dann versteckt sich oft ein anderer Übeltäter dahinter, der uns daran hindert, diesen nachzugehen: die Angst.

Die Angst mit all ihren Zweifeln und Unsicherheiten. Es ist so leicht, Gründe und Erklärungen zu finden, Dinge nicht zu machen, den sicheren Weg zu gehen, das Altbewährte zu tun, kein Risiko zu wagen. Ich glaube, wir alle stehen mal vor solchen Situationen. Auch ich bin ein Mensch, der sehr auf Sicherheit bedacht ist und selten ein Risiko eingeht, aber warum eigentlich? Was hindert uns daran, das zu tun, was wir wirklich wollen? Habe ich zu viel Angst davor, was Andere zu mir sagen oder von mir halten könnten? Wie Freunde und Familie bewerten, was ich tue? Ist der Druck zu hoch, unbedingt besser und perfekt sein zu wollen?

Etwas Neues beginnen heißt schließlich immer auch, ein Scheitern zu wagen? Doch zu leben, wirklich zu leben, heißt

mutig zu sein. Und um anzufangen, braucht es manchmal einfach nur eine Person. Wie damals in der Schule: Eine Person, die sich traut und die Frage ausspricht, die alle im Kopf haben, aber keiner ausgesprochen hat. Eine Person, die über ihren Schatten springt und nur damit bereits Anderen zeigt, dass es manchmal gar nicht so schlimm ist, wie wir es uns vorher ausmalen.

Ostern gibt mir immer wieder diese Motivation und Inspiration, etwas Neues anzufangen und das Leben mutig zu leben. Denn auch die erste Osterfreude setzte mitten in einer Zeit an, in der man glaubte, nichts könnte die Trauer überwiegen. Doch das kleine Licht namens Hoffnung konnte es. Und auch in unserem Alltag haben wir manchmal das Gefühl, der Zug sei schon abgefahren. Meist fällt nur das Anfangen so schwer und das Rausreden so leicht. Doch dazu möchte ich Sie heute animieren. Nehmen Sie sich die Zeit und fragen Sie sich ganz ehrlich: Wenn Sie keine Angst hättest, was würden Sie machen? Und gibt es vielleicht jetzt schon einen ersten Schritt in diese Richtung? Es muss schließlich auch nicht immer gleich von 0 auf 100 gehen. Um das Anfangen geht es, um das Überwinden der Angst. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7).

In diesen besonderen Zeiten bleiben Sie alle gesund und behütet.

Ihr  
Senior Pfarrer Dr. Michael Wolf

# Ostern in der Christuskirche

28.03.2021 Palmsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf
01.04.2021 Gründonnerstag	19.00 Uhr	M. Wolf
02.04.2021 Karfreitag	10.00 Uhr	M. Wolf
04.04.2021 Osternacht	18.00 Uhr	L. Wonerth-Stiller
04.04.2021 Ostersonntag	5.30 Uhr	M. Wolf
04.04.2021 Ostersonntag	10.00 Uhr	L. Wonerth-Stiller
05.04.2021 Ostermontag	10.00 Uhr	S. Wolf




*Die große Freiheit*

Und als der Sabbat  
vergangen war,  
kauften Maria Magdalena und  
Maria, die Mutter des Jakobus,  
und Salome  
wohlriechende Öle,  
um hinzugehen  
und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab  
am ersten Tag der Woche,  
sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander:  
"Wer wälzt uns den Stein von  
des Grabes Tür?"

Und sie sahen hin  
und wurden gewahr,  
dass der Stein weggerollt war;  
denn er war sehr gross.

Markus 16,1-4

*Welche schweren Steine liegen in meinem Weg?  
Wobei spüre ich die Verbundenheit zu den Verstorbenen  
besonders stark?  
Welche Bilder geben mir Trost?*

Fragen aus dem Heft "Zutaten" von 7 Wochen Ohne



Pfrn. Mag. Heike Wolf

## Liebe Frauen,

wenn man an eine Palme denkt, denkt man zugleich an Meer, Wind, Weite, Sand, Sonne und Wärme. Die Palme steht als Symbol für Frieden, Freiheit, Urlaub, Ruhe, Fernweh und Entspannung. Auch **Debora** saß unter einer Palme auf einem Berg. Welch ein idyllisches, fast meditatives Bild. Doch der Anschein trügt. Es ist eine martialische Geschichte, die im **Richterbuch im vierten Kapitel** erzählt wird. Mittendrin: Debora – Richterin, Prophetin, Kriegerin. Am Ende gibt es Tote und einen brutalen Mord. Und Debora behält Recht: Den Sieg wird sich nicht der Militärführer auf die Fahnen schreiben können, sondern eine andere Frau.

Debora ist eine außergewöhnliche Frau. Nicht nur, dass sie die einzige Frau ist, von der die Bibel als Richterin berichtet, sie ist auch eine einflussreiche Führungspersönlichkeit, die Menschen beruft, ihnen Aufträge erteilt und die ihr Folge leisten. Zudem ist sie Prophetin und kann Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Verbindung mit Gottes Willen und Wirken setzen.

Die Bibel berichtet nur von sehr wenigen Prophetinnen. Frauen sind im Alten Testament in der Regel Mütter oder Ehefrauen, manchmal Zweitfrauen, Hebammen, Sklavinnen oder Verführerinnen. Debora ist anders – sie ist eine Frau in gehobener Position. Debora ist eine mächtige Frau – eine Frau des Wortes mit direktem Draht zu Gott. Sie wirkt klar, entschlossen, zielgerichtet. Wenn heute Frauen in solchen Positionen so agieren, werden sie eher als dominant wahrgenommen und das ist meist nicht als Kompliment gemeint. An Debora zeigt sich auf wundervolle Weise, wie Gott Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht in Positionen beruft.

Ein Gottesdienst zu dieser Perspektive erwartet sie am 21. März bei uns in der Christuskirche. Unsere Vikarin Livia Wonnerth-Stiller wird mit Ihnen feiern.

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf



## Klangmuseum

Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Anfänge des heimischen Internetzuges, wie sich das Modem mit Gefiepe und Geplinge den Weg ins Netz bahnte. Oder an frühe Computerspiele mit immergleicher Begleitmusik. Oder an die Klingeltöne der ersten Mobiltelefone. Alles lange nicht gehört? Solche Klänge der vergangenen Zeit vor dem Vergessen zu bewahren hat sich das "Museum der gefährdeten Klänge" zum Ziel gesetzt, zu finden unter <http://savethesounds.info/>. Es ist auf technische Klänge spezialisiert, die vom "Aussterben" bedroht sind.

Für die stark beschränkten musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten in Zeiten der Viruskrise schlage ich ein "Museum der temporär verstummten Klänge" vor. Hier könnte man z.B. die Geräuschkulisse einer gut besetzten Gaststätte ausstellen. Dazu vielleicht noch Live-Musik mit begeisterten Zwischenrufen des Publikums. Oder die akustischen Geschehnisse in einer Chorprobe, sei es das Einsingen, die Probenarbeit in Einzelstimmen und mit dem ganzen Chor, oder die Besprechung der möglichen Kleiderordnung für den nächsten Auftritt. Als größeres Exponat, vielleicht in Form einer

Rauminstallation, könnte man Teile eines Gottesdienstes mit Chorbeteiligung sowie frei herausposauntem Gemeindegesang ausstellen. Im ersten Teil gäbe es Strophen im Wechselgesang zwischen Gemeinde und Chor, im weiteren Teil ein ausgedehntes Chorstück, das den Predigttext exegetisch aufgreift. Später eine schwebende Improvisation, gesungen aus allen Ecken und von allen Emporen gleichzeitig, mit verteilt stehenden ChorsängerInnen. Und zum Schluss ein fulminanter Gospelkracher zum Mitschnipsen, der für einen beschwingten Auszug sorgt. Ansonsten könnte man sich in dem Museum noch Gläser beim Anstoßen oder Geburtstagsständchen im Kanon anhören. Auch schon lange her. Aber irgendwann, ja, irgendwann wird all dies wieder real zu hören sein und auch vieles andere wird wieder möglich sein, und dann werden wir es umso mehr zu schätzen wissen.

[Beim Text der letzten Ausgabe ist eine Quellenangabe verlorengegangen, nämlich zu "gepriesen" vs. "gepreist" -- hier ist sie: <https://www.dwds.de/wb/dwb/preisen>]

Juliane Dohm



**Human Voices** Wir sind dankbar für neue Mitglieder – melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach vorbei. Wir singen im Gemeindesaal, Triesterstrasse 1, jeden Mittwoch von 19.15 bis 20.45 Uhr

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

**Für alle Veranstaltungen gilt: Sie können nur stattfinden wenn die staatliche Pandemiegesetzgebung es zulässt**



## Ostermarkt in der Christuskirche

geöffnet nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr

**Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag**

04.04.2021 - 05.30 Uhr

## Osternacht



## Pilgerstammtisch



**Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen**  
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

*Wir treffen einander an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.*

**Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage**



## Pilgern

**Für alle Veranstaltungen gilt: Sie können nur stattfinden wenn die staatliche Pandemiegesetzgebung es zulässt**

Di. 30.03.2021 Vorösterliche Pilgerwanderung nach Heiligenkreuz

Sa. 24.07.2021 Wanderung auf der Bernsteinstraße

Sa. 08.05.2021 Wanderung Himmelkeller Kronberg

Sa. 04.09.2021 Wanderung „Lange Lacke – Illmitz“

Sa. 29.05.2021 Kultur-STADTPilgern im Botanischen Garten

Sa. 16.10.2021 Wanderung „Weinwanderung „Törggelen“ in der Wachau (Weltkulturerbesteig)“

Sa. 26.06.2021 Schiffsreise in die Wachau

Sa. 11.12.2021 Adventwanderung und Feier in der Lobau (Roter Hiasl)



## Pilgerreisen

Do 02.06.2021 - Mo 07.06.2021 Pilgerreise auf der „Via Regia“ von Freyburg nach Weimar

Mi 22.09.2021 – So 26.09.2021 Pilgerreise am Jakobsweg Kärnten – Osttirol



## Pilgergottesdienste

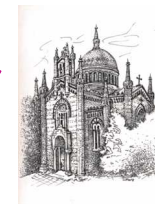
**Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage**



**Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse**

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten  
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)  
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at, Telefon: 0664 946 0002

## AbendMusik



**Für alle Veranstaltungen gilt: Sie können nur stattfinden wenn die staatliche Pandemiegesetzgebung es zulässt**

13. April 2021 – 20.00 Uhr

Sayoko Akimoto  
Klavier

11. Mai 2021 – 20.00 Uhr

Helmut Trawöger  
Flöte

8. Juni 2021 – 20.00 Uhr

Sayoko Akimoto  
Klavier

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren) ,  
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung –  
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Freie Platzwahl



## Danke für Ihre Unterstützung

**BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++**



Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden

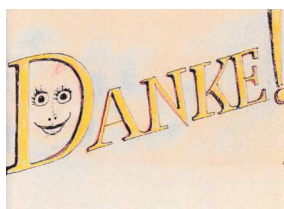
– sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank  
IBAN AT802011128668592000,  
BIC GIBAATWWXXX,  
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!  
Mag. Susanne Denscher  
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



### Hier finden Sie viel Interessantes



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.

**HÖRGERÄT auf „T“** Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf

alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: [www.christuskirche.-wien.at/](http://www.christuskirche.-wien.at/)

E-Mail: [christuskirche@evang.at](mailto:christuskirche@evang.at) Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.

Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

## Vier Jahreszeiten - Frühling

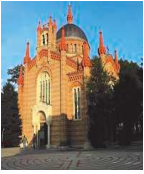


Was soll man dieser Tage guten Gewissens über den Frühling schreiben? In Zeiten des wiederholten, gelockerten und wieder verschärften COVID-19 Lockdowns. Da klingt und liest sich doch alles über Aufbruch, Hoffnung und Wiedergeburt wie Hohn. Die meisten von uns sind tatsächlich gefangen oder fühlen sich eingesperrt. In ihren vier Wänden, in Pflegeeinrichtungen oder in immer gleichen Routinen und Pflichten. In Vorsichtsmaßnahmen, an die sich die einen halten und die anderen diese Regeln mühelos ignorieren und sich darüber hinwegsetzen. Während die einen nicht wissen, wie Essen, Miete und den Lebensunterhalt ihrer Kinder zu finanzieren, machen sich die anderen Sorgen, wohin sie in Urlaub fahren oder wo sie ungestört ihren Freizeithobbies nachgehen dürfen. Solche Umstände machen traurig, aber vor allem eines, richtig zornig. Die Pandemie

erzeugt somit auch so etwas wie einen emotionalen Winter. Aber jetzt ist Frühling. Die Tage werden wieder länger, die Sonne scheint und die Natur lebt wieder auf. Alles Umstände, die wir nutzen sollten. Nutzen, um das Eis nicht nur draußen im Freien schmelzen zu lassen, sondern auch drinnen in unseren Herzen. Die plötzliche Wärme wird uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern und die Welt wird für uns alle wieder ein schönerer und lebenswerter Ort sein. Das wird heuer unser ganz persönliches Osterwunder sein, unsere Auferstehung ins Leben.

David G.L. Weiss





## Ostern

**Liebe Gemeinde,**

die Ostergottesdienste sind zum jetzigen Zeitpunkt (Februar 2021) wie folgt geplant:

**1.4.2021** Gründonnerstag 19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal

**2.4.2021** Karfreitag 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 18.00 Uhr

**3.4.2021** Karsamstag 18.30 ökumenische Vesper Kirche Königin des Friedens

**4.4.2021** Osternacht 5.30 Uhr mit Osterfeuer und Gang über den Friedhof

**4.4.2021** Ostersonntag 10.00 Uhr

**5.4.2021** Ostermontag 10.00 Uhr

Diese Gottesdienste finden dieses Jahr unter Coronabedingungen statt. Während des ganzen Gottesdienstes muss der Mund-Nasen Schutz (FFP2 Maske) getragen werden.

Zu jedem Gottesdienst dürfen maximal 28 Personen in der Kirche sein. D.h. der Gottesdienstbesuch wird nur nach Voranmeldung möglich sein.

Die Karten für diese Gottesdienste können ab sofort zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Pfarramt abgeholt werden oder nach den Gottesdiensten ab dem 21. März 2021. Telefonische Vorreservierungen sind nicht möglich. Jede kurzfristige Änderung wird auf unserer Homepage bekannt gegeben

## Gottesdienstangebot der Christuskirche



### Krabbelgottesdienst

*im Gemeindesaal*

**18.04., 09.05., 20.06.2021**



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



## Predigtstation Tesarekplatz



**Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche**

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz  
jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle**

**26.3., 23.4., 28.5., 25.6.2021**

**Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller**

**Auf Ihren Besuch freuen sich  
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam**



# GEBURTSTAGE

## Jänner bis März 2021

### WIR GRATULIEREN HERZLICH

#### 50jährige:

Sandra **Brenneis**, Manuela **Lambrecht**, Roman **Musil**

#### 60jährige:

Mag. Axel **Albrecht**, Hui-Min **Huang**, Robert **Macht**, Wolfgang **Plank**, Gerald **Saxa**, Monika **Svatek**, Dr. Christian **Watzl**

#### 65jährige:

Susanna **Glück**, Beate **Karner**, Wilhelmine **Leidenfrost**, Doris **Palda**, Dipl. Ing. Rainer **Schmidt**, Mag.<sup>a</sup> Elisabeth **Schmidt**, Friederike **Stumpf**

#### 70jährige:

Johann **Dvoracek**, Waltraud **Krieger**

#### 75jährige:

Ing. Ernst **Bakalla**

#### 80jährige:

Olga **Baryli**, Gertraude **Breuer**, Friedrich **Hauk**, Peter **Holzer**, Helga **Schrempf**

Siegfried **Fränzl** (92), Walter **Schlahammer** (93), Gertrude **Teschitel** (90)

**Ich wünsche dir**, dass du jeden Tag vom Morgen bis zum Abend fröhlich bist, und mögest du immer Glück haben und ein Lied in deinem Herzen.

Irischer Segenswunsch



#### Liebe Gemeinde,

das erste halbe Jahr als Vikarin in der Christuskirche hat sich wegen der Pandemie bei Weitem anders gestaltet als erhofft und dennoch blicke ich auf zahlreiche schöne Begegnungen und Gespräche mit euch zurück und konnte sehr viele wertvolle neue Erfahrungen sammeln. Ich erlebe die Gemeinde als immer sehr wertschätzend und unterstützend. Meinem Lehrpfarrer bin ich auch sehr für sein Vertrauen mir gegenüber dankbar und freue mich, dass ich schon viele Einblicke in den Alltag eines Pfarrer\*innenlebens bekommen konnte. In dieser Zeit war es besonders herausfordernd, miteinander in Kontakt zu bleiben. Die Sehnsucht nach alter Normalität wird immer größer und trotzdem heißt es immer noch: durchhalten! Durchhalten und geduldig sein, denn nur so können wir zur Verbesserung der Gesamtlage beitragen und hoffentlich dann auch wieder gemeinsam Ostern feiern. Bis dahin und auch noch darüber hinaus wird uns bis Pfingsten das Gemeinde- und Kunstprojekt „HIMMELWEIT“ begleiten, was ich euch gern vorstellen möchte.

Jede und jeder ist dazu eingeladen, **Teil dieser Kunstinstallation aus Origami-Kranichen** zu werden, welche **ab dem 22.05.2021** in der Christuskirche ausgestellt werden wird.

Blick hinaus



Worte der Hoffnung und des Segens bzw. Zukunftsgedanken können von den an der Aktion Teilnehmenden auf das Origami-Papier geschrieben und dann als Kranich zusammengefaltet werden. An dem Eröffnungsabend am 22.05.21, an welchem die gesammelten Kraniche in der Christuskirche „himmelweit fliegen“, können die Worte der Hoffnung symbolisch gen Himmel steigen.

Die **Bastelanleitung** findet ihr entweder als **Video auf youtube** (Titel: Gemeindeprojekt HIMMELWEIT) oder **schriftlich mit Inputs und Bildern** auf unserer **Homepage**.

Das **Faltpapier** kann gern in der Christuskirche abgeholt oder gegebenenfalls verschickt werden.

Die fertigen Papier-Kraniche können dann im Pfarramt der Christuskirche (Triester Str.1, 1100) abgegeben werden.

Wir freuen uns über jeden bei uns abgegebenen Kranich!

Herzlichen Dank und euch alles Liebe!  
Bleibt gesund und behütet!

Eure Vikarin  
Livia Wonnerth-Stiller

P. b. b  
GZ 02Z030926 S  
Erscheinungsort Wien  
Verlagspostamt 1100 Wien  
1100 Wien, Triesterstraße 1

## Gottesdienste in unserer Gemeinde

28.03.2021	Palmsontag	10.00 Uhr	M. Wolf
01.04.2021	Gründonnerstag	19.00 Uhr	M. Wolf
02.04.2021	Karfreitag	10.00 Uhr	M. Wolf
		18.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
04.04.2021	Osternacht	5.30 Uhr	M. Wolf
04.04.2021	Ostersonntag	10.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
05.04.2021	Ostermontag	10.00 Uhr	S. Wolf
11.04.2021	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	M. Wolf
18.04.2021	Misericordias Domini	10.00 Uhr	D. Weiss
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
25.04.2021	Jubilare	10.00 Uhr	M. Wolf
<b>02.05.2021</b>	<b>Kantate</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>L. Wonnerth-Stiller</b>
<b>09.05.2021</b>	<b>Rogate</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>
	<b>Krabbelgottesdienst</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>H. Wolf</b>
<b>13.05.2021</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>
<b>16.05.2021</b>	<b>Exaudi</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>
<b>23.05.2021</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf +</b>
	<b>Konfirmation</b>		<b>L. Wonnerth-Stiller</b>
<b>24.05.2021</b>	<b>Pfingstmontag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf +</b>
			<b>L. Wonnerth-Stiller</b>
<b>30.05.2021</b>	<b>Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>
06.06.2021	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	L. Wonnerth-Stiller
13.06.2021	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
20.06.2021	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
27.06.2021	4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	N.N.

# Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
Wien - Favoriten - Christuskirche

Frühling 2021

Folge 238



Frühlingserwachen